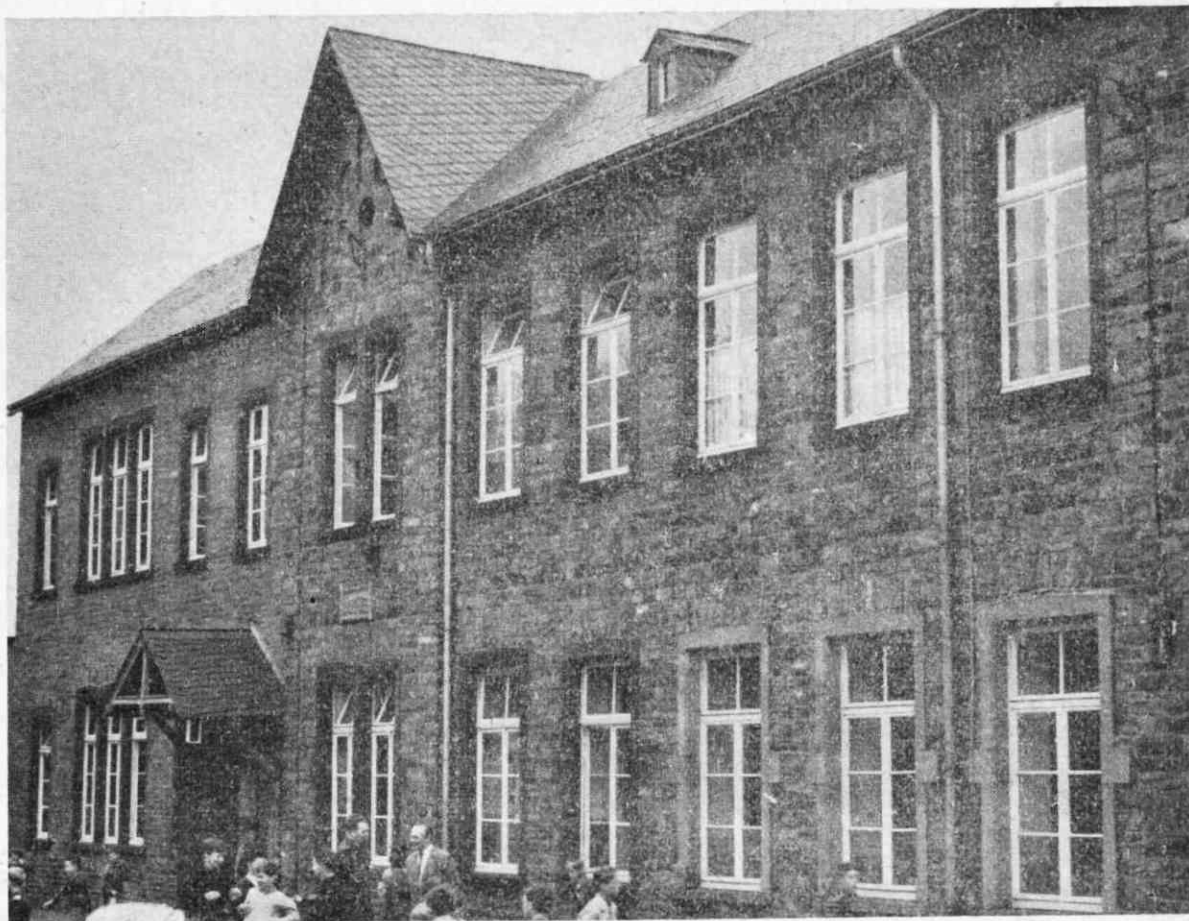


200 Jahre Horchheimer Volksschule

Von einklassiger
Schule
zur 400 Personen
umfassenden
Bildungsstätte



Dieser geschichtliche Überblick, der den Werdegang der Horschheimer Volksschule schildert, ist in mühevoller Kleinarbeit und unter Mithilfe vieler Horschheimer Bürger zusammengetragen worden. Wir möchten an dieser Stelle noch einmal allen Mitarbeitern, besonders Herrn Lehrer V. Holl, Herrn Rektor i. R. Fr. Diesler und Herrn Fr. Müller für ihre Mühen danken. Da die Schulchronik durch Kriegseinwirkung zerstört wurde, ist für die Vollständigkeit dieser Zusammenfassung keine Gewähr gegeben. Wir richten hiermit die Bitte an alle unsere älteren Bürger, etwaiges Material in Form von alten Schriften oder Bildern

Quellenangaben, die wir zur Zeit besitzen. Der erste Lehrer der Horschheimer Schule, Ludimagister Joh. Jak. Tullius, war gleichzeitig Organist und Gemeindegeschreiber. Weiter geht aus den alten Registern hervor, daß der damalige Lehrer für das Aufziehen der Kirchenuhr eine Vergütung bekam.

Zu Beginn der preußischen Zeit war die Horschheimer Schule einklassig. Mit dem Anwachsen der Bevölkerung änderten sich die Schulverhältnisse. Unter Herrn Dillmann, der 1810 seinen Dienst antrat, wurde die Schule schon zweiklassig; eine Mädchenklasse und eine Knabenklasse wurden ein-



Fr. Wanzen



Feiden



Heinrich Wüst



Fr. J. Boeckling



Rektor Alban Holl



Bouillon

(Schulbildern) an die Redaktion der Kircheszeitung einzusenden, damit dieser Bericht in Wort und Bild seine Vollständigkeit erhält.

Die ersten Angaben vom Bestehen einer Schule in Horschheim liefert uns die Chronik aus dem Jahre 1754 und 1763. Alte Gemeindegregister, welche von dem wahrscheinlich ersten Lehrer unseres Ortes geführt und unterzeichnet wurden, sind die frühesten

gerichtet. Küster und Organist war von da an, so wurde bestimmt, der jeweilig erste Lehrer der Knabenklasse.

Durch die Teilung in zwei Klassen wurde ein neuer Klassenraum benötigt. Die „alte Schule“ - Ecke Hauptstraße-Kirchstraße - war nicht mehr zu erweitern, und so wurde als Baugrund das damalige Weinland in der Kirchstraße für den Schulneubau angekauft. Zunächst wurden im Jahre 1846 zwei Säle

erbaut. 1847 zog die Schule in das neue Schulgebäude um. Im alten Schulgebäude an der Hauptstraße wurden nun Lehrer- und Mietwohnungen eingerichtet.

1870, mit der Einrichtung der dritten Schulstelle - der gemischten Unterklasse - reichten die Klassenräume nicht aus. Als Unterrichtsraum für die Unterklasse wurde der Gemeindegemeinschaftsaal im Gemeindehaus eingerichtet. Da diese Lösung auf die Dauer unzureichend war, baute die Gemeinde neben dem vorhandenen Schulhaus ein zweites, das aus einem Lehrsaal und einer Mansardenwohnung bestand. Die gemischte Unterklasse wurde bald so groß, daß sie in zwei Klassen geteilt werden mußte. Die Kinder der Unterklasse hatten in der folgenden Zeit nur Halbtagsunterricht. 1884 hatte die Schule 63 Schüler der Knabenklasse, 67 Schüler der Mädchenklasse und ferner eine Unterklasse mit 122 Schülern. Im Jahre 1877 erfolgte dann eine Zusammenfassung der letzten vier Jahrgänge in einer Klasse als sogenannte Oberklasse. Es fehlten immer noch Lehrer. Schließlich wurde der Schule



Peter Arenz



Frl. Breuer



Frl. Gaul



Frl. Hartmann



Frl. Lellmann



Frl. Vogel

eine neue Lehrperson zugesprochen. Lehrer Stoffel unterrichtete von jetzt an die Jungen der Mittelklasse und Fräulein Boeckling die Mädchenklasse. Die Unterklasse mußten sich beide teilen. So entfielen auf die beiden Mittelklassen je 18 Wochenstunden und auf die Unterklasse 12 Stunden in der Woche.

1893 wurde anschließend an den ersten Schulbau ein zweiter straßenwärts errichtet. Auf Anordnung des damaligen Kreisschulinspektors wurde ein weiterer Lehrer eingestellt. Es war Herr Holl, der das erste Schuljahr mit 54 Kindern und das zweite Schuljahr mit 62 Kindern getrennt unterrichtete. Zu dieser Zeit war die Schülerzahl der gesamten Schule auf 375 angewachsen. 1899 sind an der Horschheimer Schule sechs Lehrpersonen in sechs Klassen tätig. Unterrichtet wurden die Klassen wie folgt: Oberstufe A: Lehrer Holl, Oberstufe B: Fräulein Boeckling, Mittelstufe: Feiden und Breuer, zweites und erstes Schuljahr: Schmitz und Bouillon.

Die Gesamtzahl der Schüler betrug jetzt 438.

1907 wurde eine neue Lehrstelle eingerichtet und kurz darauf Fräulein Gaul an die achte Lehrstelle der Horschheimer Schule berufen.

Im Herbst 1908 begann die Gemeinde mit dem Neubau von zwei weiteren Schulsälen, die im Juli 1909 in Gebrauch genommen wurden.

Ab 1. Januar 1913 hatte die Horschheimer Volksschule einen Rektor, der durch Herrn Schulrat Hermans am 7. Januar eingeführt wurde. Es war Herr Alban Holl. Im Jahre 1921 wurde für die evangelischen Kinder des Ortes eine evangelische Volksschule gegründet. Sie war zunächst einklassig. Als Lehrer und Leiter wurde Herr Cloos berufen. Lehrer Drommer, der heute Direktor der Blindenanstalt Neuwied ist, wurde sein Nachfolger. 1927 erfolgte seine Ablösung durch Herrn Lehrer Gans. Im Jahre 1937 wurde die Konfessionsschule aufgelöst und in eine Gemeinschaftsschule umgewandelt.

Das Rektorat wurde Herrn Rektor Diesler übertragen.

Am 1. Oktober 1945 erfolgte dann wieder die Errichtung der beiden Konfessionsschulen. Die Leitung der evangelischen Volksschule übernahm 1945 Herr Lehrer Baulig. Ihm folgten Lehrerin Frau Breuken und Lehrer Schneider. Das Rektorat der kath. Volksschule Horschheim wurde auch nach dem Kriege wieder von Herrn Rektor Diesler übernommen.

Und nun noch eine Übersicht der Lehrpersonen, die zum Wohle der Gemeinde und der Schuljugend in Horschheim gewirkt haben. Diese Aufzeichnungen können keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Schulchronik den Kriegseinwirkungen zum Opfer gefallen ist.

Vor 1900: Lehrer Joh. Jak. Tullius, um 1757; Lehrer Dillmann von 1810 an. Um 1850 Johann Cyrillus Beckenkamp, geb. 26. 9. 1820, gestorben 5. 4. 1880. In seinem Heimatort am Rhein hat er 30 Jahre als Lehrer gewirkt. 1857: Herr Lehrer Heinrich Wüst, später Hauptlehrer, wirkte an der Schule in Horschheim vom Jahre 1857 bis 1898. Er machte sich besonders um die Pflege der Horschheimer Musik verdient. Herr Lehrer Stoffel bis 1. 4. 1898. Als Stellvertreter seines Vaters ohne Festanstellung Barthold Stoffel. 1878 geht Fräulein Lehrerin Rittel in den Ruhestand. Es folgten ihr Fräulein



Frl. Kiefer



Frl. Wolff



Paul Linkert



Rektor Friedr. Diesler

Das Lehrerkollegium unserer heutigen Volksschule
Die Aufnahme zeigt: vord. Reihe:
v. Creytz, Jahn, Doll, Jäger, Frau Bruders (fehlend)
Die hintere Reihe zeigt:
Lehrer Dausenau, Lehrer Burgard, Rektor Lellmann,
Lehrer Frost und Lehrer Bornhofen.



Fortsetzung von Seite 9

Horchheimer Schule

Lehrerin Josefine Böckling und ihre Schwester Anna Böckling bis 1901. 1891 kam Herr Alban Holl als Lehrer nach Horchheim. Er wurde als Nachfolger von Herrn Wüst 1893 Hauptlehrer und am 1. 9. 1913 Rektor an der Schule und wirkte hier bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1931. Geboren am 18. 3. 1866, gestorben am 10. 3. 1958. 1894: Lehrer Bouillon, geboren 1866, gestorben 1943. 1893 bis 1921: Lehrer Feiden, geboren 20. 5. 1859, gestorben am 15. 9. 1922. 1900: Lehrerin Mathilde Schmidt aus Sinzig. 1907: Lehrer Peter Arenz, zuletzt Konrektor; Lehrerin Fr. Christine Breuer, Lehrerin Fr. Schladt, Lehrerin Fr. Gaul, Lehrerin Fr. Hillig, Lehrerin Fr. Meffert. 1908: Lehrerin Fr. Wanzen, Lehrerin Fr. Lellmann, 1918 bis 1937, Lehrerin Fr. Vogel, bis 1937. 1920: Lehrerin Fr. Osminski, Lehrerin Fr. Kie-

fer, Lehrerin Fr. Wolff, Lehrer Paul Linkert, Lehrer Friedrich Diesler, seit 1. 10. 1929 hier, ab 1. 4. 1931 als Rektor. Am 1. 4. 1958 pensioniert, Lehrer Wilhelm Berresheim, vom 1. 6. 1931 bis 1945, Lehrerin Christine Hartmann, vom 1. 10. 1932 bis 1937. Lehrer Karl Heusler, bis 1945 hier. Lehrerin Pohlen, Lehrerin Rautert, Lehrerin Gottsacker, Lehrerin Döllefeld, bis 1945.

Ab 1. Oktober 1945 waren an der katholischen Volksschule: Lehrerin Johanna Haseneier vom 1. 10. 1945 bis 1. 4. 1948; Lehrerin Johanna Dehe vom 1. 10. 1945 bis 15. 9. 1947; Lehrerin Margarete Lethmate vom 22. 10. 1945 bis 1. 12. 1948; Lehrerin Mathilde Haseneier vom 1. 4. 1947 bis 20. 1. 1948; Lehrerin Liesel Reichert vom 15. 9. 1947 bis 1. 2. 1954; Lehrerin Hilde Kreis vom 15. 9. 1947 bis 1. 4. 1958; Lehrer Heinrich Bornhofen vom 1. 7. 1948 bis heute; Lehrer Konrad Denhoven vom 1. 11. 1948 bis 1. 11. 1953; Lehrer Wilhelm Dausenau vom 16. 12. 1946

bis heute; Lehrer Gerhard Arenz vom 1. 4. 1950 bis 1. 9. 1957; Lehrerin Maria Arenz vom 1. 8. 1949 bis 1. 10. 1958; Lehrer Hans Burgard vom 1. 11. 1953 bis heute; Lehrerin Liselotte Bruders vom 1. 2. 1954 bis heute; Lehrer Dr. Dahm vom 1. 9. 1957 bis 1. 4. 1959; Rektor Peter Lellmann vom 1. 4. 1958 bis heute; Lehrerin Jäger vom 1. 4. 1958 bis heute; Lehrerin Doll vom 1. 10. 1958 bis heute; Lehrerin Jahn vom 1. 4. 1959 bis heute.

Unser heutiges Schulsystem erfaßt rund 400 Schülerinnen und Schüler. Die Leitung der katholischen Volksschule liegt in Händen von Herrn Rektor Lellmann, und die evangelische Schulleitung hat Herr Frost. Die immer mehr ansteigende Schülerzahl hat es erforderlich gemacht, daß in Kürze mit dem Bau eines weiteren selbständigen Gebäudes begonnen wird, welches dem jetzigen Schulhof und -gebäude angeschlossen werden soll.

Wilma Geißler

- Lebensmittel
- Feinkost
- Spirituosen

Emser Straße 397

Willst Du Deine Möbel schonen? zieh' aus und ein mit

Spedition Bohnen

Möbeltransporte KOBLENZ Dammstraße 4
Ecke Shell-Tankstelle Moselring Ruf 32004

Otto Rödiger & Sohn

Bau- und
Kunstschlosserei
Stahlbau

von-Eyß-Straße Ruf 6622

Joh. Bischoff

Dachdeckerarbeiten
Leitergerüstbau

Koblenz-Horchheim
Heddendorferstr. Tel. 6979

SPARE BEI DER

Raiffeisenbank

Koblenz-Horchheim e. G. m. b. H. Tel. 65 85

Aloys Müller

Malermester
Mittelstraße 27

Altes Fachgeschäft
Solider Anstrich
Moderne Tapeten

LIEFERUNG

VERLEGUNG



Joh. Schüller

Nachf.

Wand- und Fußbodenbelag in Platten jeder Art von Eysstraße 8

Kl. Rodenbach & Co OHG.

Weinbau, Weinhandel
Niederlahnstein
Telefon 391



die feine chem.
Reinigung

Frau Helene

Herberger

Lebensmittel
Feinkost

Trittenheimer Weg

„Kleiderbad“ - Plisseebrennerei

Teppich-Großreinigung - Eigene Kunststofferei

Oberhemden-Schnelldienst - Gardinen auf Neu

Annahme: Maria Stein, Emser Straße 327